

# PROFI FOTOTO



NR. 1 JAN./FEBR. 2002 € 7,80 G 4030

MAGAZIN FÜR PROFESSIONELLE FOTOGRAFIE UND DIGITAL IMAGING



## IMAGING

TEST: PROFI-SLRs

## INTERVIEW

IM GESPRÄCH MIT ELLIOTT ERWITT

## PORTFOLIO

LOIS GREENFIELD

## STANDPUNKT

EIB EIBELSHÄUSER: BERUFSBILD FOTOGRAF





# Lois GREENFIELD

Die New Yorkerin Lois Greenfield steht wie kaum ein anderer Fotograf als Synonym für innovative Tanzfotografie. Ihr Stil findet ständig Nachahmer. Nach ihrem Studium der Anthropologie und Filmwissenschaften spezialisierte sie sich zu Beginn der 70er Jahre auf klassische Tanz- und Bühnenfotografie für die New York Times, Village Voice, das Dance Magazine und andere Periodika. Gegen Ende der 70er Jahre erschien ihr die dokumentarische Herangehensweise an das Thema Tanz immer unbefriedigender. Lois Greenfield wollte in Kooperation mit den Tänzern experimentell neue Sichtweisen entwickeln und gleichzeitig mehr Kontrolle über die Motive und deren Ausgestaltung ausüben. Also kaufte sie eine Blitzanlage und richtete 1980 ihr eigenes Studio ein. Ihre Tanzfotografie entwickelte sich schnell weg vom Handlängerdasein der Kunstform Tanz zu einer eigenständigen Verschmelzung der beiden Kunstformen Tanz und Fotografie. Lois Greenfields erstes Buch „Breaking Bounds“ erschien 1992 und hatte als Fokus den lyrischen, athletischen Körper in Bewegungen, die der Schwerkraft zu trotzen scheinen. Heraus gekommen sind Bilder, die dem Betrachter oftmals surreal anmuten, indem sie sich einer narrativen Deutung entziehen: Die Bildinformationen scheinen sich zu widersprechen. Lois Greenfield arbeitet in ihrem aktuellen Buch „Airborne“ neben den Körpern der Tänzer mit einfachen Elementen wie Mehl, Zucker, Wasser, Kakao sowie reduzierten Accessoires. Die Ergebnisse sind in dem Sinne narrativer, dass sie sich mit dem

Moment der Transformation beschäftigen. Lois Greenfield geht es dabei nicht um das Einfangen eines Bildes, das in ihrer Vorstellung schon existiert. Sie lotet vielmehr permanent die potentiellen Momente aus, die während eines Shootings entstehen. Über ihre Arbeit sagt sie: „Auch wenn das Fotografieren von Bewegung meine Passion ist, ist mir klargeworden, dass es in meinen Bildern in Wirklichkeit um Zeit geht. Die Bewegungen der Tänzer und die Stoffe geben der Vergänglichkeit der Zeit für einen Moment Materialität. Ich scheine Zeit anzuhalten, indem ich sie in Fragmente zerlege, die dem normalen Auge unzugänglich sind. Und je dünner die Zeitscheibe ist, die ich abschneide, desto solider erscheinen die flüchtigen Ergebnisse auf dem Papier.“ Neben ihrer freien Arbeit realisiert sie unterschiedliche, werbliche Motive für Firmenkunden. In technischer Hinsicht setzt Lois Greenfield auf Broncolor Blitze, weil die Schärfe, die sie durch die 1/2.000 Sekunde erreicht, entscheidend für die Qualität der Ergebnisse ist. Ihre Kameras sind Hasselblad C/M. Seit längerer Zeit ist auch die digitale Aufnahmetechnik von Sinar fester Bestandteil ihres Equipments. Seit einigen Jahren unterrichtet Lois Greenfield interessierte Studenten in ihrer Art der Tanzfotografie. Fast schon traditionell ist sie gegen Mitte bis Ende Juli Referentin der Toscana Photographic Workshops (Termin 2002 im Internet unter: [www.tpw.it](http://www.tpw.it)). Weitere Infos und Kontakt zu Lois Greenfield über ihre Homepage [www.loisgreenfield.com](http://www.loisgreenfield.com).



Lois  
**GREENFIELD**







Lois  
**GREENFIELD**